Mit diesen und weiteren sozialen Themen sehen sich die Sprecher aus Politik und Wirtschaft konfrontiert, - vor einem sehr aufmerksamen Publikum! Daß nach der Deutschlandhymne auch andere Töne zu Gehör kommen und diese Großveranstaltung auch junge Menschen regelmäßig in ihren Bann zu ziehen vermag, dafür zeugt in diesem Jahr der Auftritt von **Elton John!**
Freuen wir uns also auf einen anregenden und interessanten Tag!
Nächste Termine:
Dienstag, 29.05. / 14.30 Uhr: „VdK-Gesellschaftstreff" im Gasthaus „Deutsches Haus", Holzhausen, fällt aus!
Sonntag, 10.06. / 07.00 Uhr: Fahrt zur Modenschau nach Hille-Oberlübbe mit Besuch der Glasbläserei in Petershagen: Bus ist ausgebucht!
Dienstag, 12.06. / 15.00 Uhr: „VdK-Gesellschaftstreff" in der „Café-Teria" am Weserufer, Vaake.

Der Vorstand,
M. Nolte (Vors.), H. Weidner (stv. Vors), A. v. Günther (Schriftf.)

Seniorennachrichten

DRK - Senioren-Gymnastik -

Reinhardswälder Spätlese!
Fit bis in´s hohe Alter, mach mit!
Wir treffen uns **jeden**
Donnerstag von 14.30 bis 15.30 Uhr,
in der Turnhalle der Lucas-Lossius-Schule.
Willkommen sind Damen und Herren die jung bleiben wollen.

Schulnachrichten

Förderverein Lucas-Lossius-Schule Reinhardshagen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, dem 1. Juni 2012 um 19:00 Uhr
Tagungsort: Lucas-Lossius-Schule (Lehrerzimmer)

Tagesordnung
1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Verlesung des letzten Protokolls
3. Bericht des Kassenführers
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Wahlführers
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes.

Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.
Ursula Fischer, 1. Vorsitzende

Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen

Probierwerkstatt Wülmersen
Projektfahrt der Klasse R 8a
Die Schülerinnen und Schüler der Klasse R 8 a der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen haben auch in diesem Jahr wieder eine Teilnahme an der „Probierwerkstatt" in Wülmersen vor. Vom 20.06. - 22.06.2012 wird im und am Wasserschloss gearbeitet, gelebt und auch gespielt.
„In der Probierwerkstatt können sich die Schüler mit ihren beruflichen Interessen und Neigungen auseinandersetzen. In der praktischen Arbeit bekommen die Jugendlichen Einblicke in die Arbeitswelt und können ihre Stärken kennen lernen", so Elternbeirätin Andrea Frömming. Die Jugendlichen setzen sich mit den Schlüsselqualifikationen Ausdauer, Geduld und Motivation der Arbeitswelt auseinander. Arbeitsfelder der Probierwerkstatt Wülmersen sind die Bereiche Holz, Metall und Hauswirtschaft. Die Kosten für diese Projektfahrt belaufen sich auf ca. 2500 €. Davon werden von der Agentur für Arbeit 1500 € als Förderung zur Verfügung gestellt. Die fehlenden 1000 € sollten nach Möglichkeit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst übernehmen, so Frömming. „So haben sie in diesem Schuljahr schon an verschiedenen Aktionen Ihr Können unter Beweis gestellt und dafür gesorgt, dass ein großer Teil der 1000,00 € verdient wurde." Selbstbewusst und mit einen sehr hohen Maß an Engagement haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse R 8a für Ihre Sache eingesetzt. Frömming: „Man kann mit Stolz sagen, dass alle ganz viel positive Erfahrungen und Reife erlebt haben."

Premiere in der Gesamtschule
Musical "Linie1" fährt in Immenhausen
Das Musical "Linie1" hat am Sonntag, 10. Juni 2012, um 19.30 Uhr Premiere in der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. Weitere Aufführungen der Musical-AG finden am 12. und 14. Juni, ebenfalls um 19.30 Uhr statt. Die letzte Aufführung ist am Sonntag, 17. Juni um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.gesamtschule-immenhausen.de
Eine Show, ein Drama, ein Musical über Leben und Überleben in der Großstadt, über Hoffnung und Anpassung, Mut und Selbstbetrug, zum Lachen und Weinen, zum Träumen - und zum Nachdenken.
Ein Stück Zeitgeschichte, dann das Musical spielt vor der Wiedervereinigung. West-Berlin war das Ziel vieler Jugendlicher, Ort des Träumens und der Sehnsucht nach Freiheit, mitten in der geteilten und von einer Mauer umgebenen Stadt.
Ein Mädchen aus einer westdeutschen Kleinstadt kommt mit dem Zug in Berlin an. Von zu Hause ist sie abgehauen, auf der Suche nach ihrem Märchenprinzen Johnnie, einem Rockmusiker, der ihr bei einem Konzert in ihrem Heimatort den Kopf verdreht und das Blaue vom Himmel herunter versprochen hat. Doch er ist nicht da, um sie abzuholen, und so will sie nach Kreuzberg, um ihn zu suchen, denn sie ist schwanger von ihm. In der U-Bahn Linie 1 macht sie sich auf den Weg dorthin, und auf der Fahrt lernt sie die unterschiedlichsten Leute und eine Welt kennen, die ihr bis dahin fremd war: Kleindealer und Junkies, Penner und Yuppies, Schulschwänzerinnen und genervte Eltern, Ausländer und Ausländerhasser, Ewig-Gestrige, Aussteiger, Weltverbesserer.
Unbefangen geht sie auf die Leute zu und erfährt von den teils komischen, teils tragischen Lebensgeschichten dieser Zufallsbekanntschaften.
Die Handlung des Stückes, in das einige Songs eingewoben sind, verlangt von den Schauspielern, dass sie immer wieder die Rollen wechseln. Revuehaft, ein Kaleidoskop großstädtischer Typen und Schicksale zu sehen.
Linie 1 ist ein Musical, das vom Berliner Grips-Theater 1986 uraufgeführt wurde und bis heute dort auf dem Spielplan steht. Nach Die Dreigroschenoper von Bertolt Brecht ist es weltweit das erfolgreichste deutsche Musical. Die Musik schrieb Birger Heymann, die Texte verfasste Volker Ludwig. 1987 wurde " Linie 1" mit dem Mülheimer Dramatikerpreis ausgezeichnet. Linie 1 wurde auch sehr erfolgreich in anderen Ländern aufgeführt. 2008 wurde es in Berlin das 1.300ste Mal aufgeführt. Nachdem das Grips-Theater in Amsterdam, Dublin, Kalkutta, London, Paris, New York City, Omsk, Seoul, Vilnius und Wien Gastspiele absolviert hatte, nahmen auch andere Theater, darunter in Kassel, Köln, Mannheim, Stuttgart, Wien und New York, das Musical in ihr Programm auf. In Indien ist es recht verbreitet.
Erstmals inszeniert Lehrer Marcus Leitschuh dabei ein schon einmal von ihm in Immenhausen gezeigtes Musical neu. "Acht Jahre nach der erfolgreichen Produktion wird es durch ganz andere und viel jüngere Schüler auch ein neues Theatererlebnis", so Leitschuh. Zum Einsatz kommt auch wieder das große, von innen beleuchtete "U-Bahn-U", das man vor Jahren vom Staatstheater Kassel aus einer dortigen Musicalproduktion übernommen hatte.
Jana Düwel begleitet die Aufführung als FSJlerin an der Freiherr-vom-Stein Schule mit: "Die Überlegung für unsere Gruppe war, ob wir das Stück aus den 80er Jahren in die unmittelbare Gegenwart versetzen sollen. Wir entschieden uns dagegen und ließen es, wie im Original vorgesehen, in Berlin einige Jahre vor dem Mauerfall spielen. Zu sehr nämlich leben die Dialoge vom Tonfall und vom Geist der 80er Jahre, sind zumindest manche Figuren und Situationen typisch für jene Zeit", so Düwel.
Unterstützt wird die Produktion wieder durch den Förderverein. Er übernimmt die nicht unerheblichen Kosten für die Aufführungsrechte und hat extra eine große Treppe angeschafft, die zentrales Bühnenbildelement sein wird. "Auch der neue Hochleistungsbeamer und eine große Leinwand sind in diesem Jahr durch den Förderverein neu in der Aula installiert worden, wodurch wir die erfolgreiche Theaterarbeit von fünf Theatergruppen im AG- und Wahlpflichtbereich an der Schule deutlich unterstützen", so Mark Weisheit, 1. Vorsitzender des Fördervereins.

Kindergartennachrichten

Kindergarten Villa Kunterbunt

Überfall auf Polizei Hofgeismar

Ein Überfall der neugierigen Art ereignete sich am 27.05.12 gegen 10.30 Uhr bei der Polizei Hofgeismar durch die Schmetterlingsbande.
Die Kinder des Kindergartens Villa Kunterbunt nahmen wissbegierig alles und jeden auf der Polizeistation unter die Lupe.
Nach einer gemeinsamen Brotzeit und der theoretischen Einführung in die Arbeit eines Polizeibeamten, ging es auf zur Praxis.